

## **WHO-Bericht Tabak**

Am Donnerstag veröffentlichte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in New York ihren Jahresbericht zum Tabakkonsum: eine Milliarde Menschen könnte sich demnach in diesem Jahrhundert zu Tode rauchen. Im 20. Jahrhundert seien es 100 Millionen Menschen gewesen. Der Tabakkonsum steige wegen des Bevölkerungswachstums und der Werbung der Tabakindustrie vor allem in sogenannten Schwellen- und Entwicklungsländern stark an. Regierungen verdienen mit der Tabaksteuer 200 Milliarden Dollar (137 Milliarden Euro) im Jahr. Nur 0,2 Prozent davon würden für Maßnahmen gegen das Rauchen ausgegeben. Ein totales Werbeverbot gebe es nur in 20 von 179 untersuchten Ländern. Warnhinweise auf Zigarettschachteln seien noch immer nicht Standard. Nur 15 Länder nutzten Fotos als Warnung - die wirksamste Abschreckung. (AP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/100420.who-bericht-tabak.html>*